

# KERNiG – Kommunale Ernährungssysteme als Schlüssel zu einer umfassend-integrativen Nachhaltigkeits-Governance

Verbundprojekt im Rahmen der Fördermaßnahme Nachhaltige Transformation urbaner Räume  
 Projektlaufzeit: Oktober 2016 – September 2019

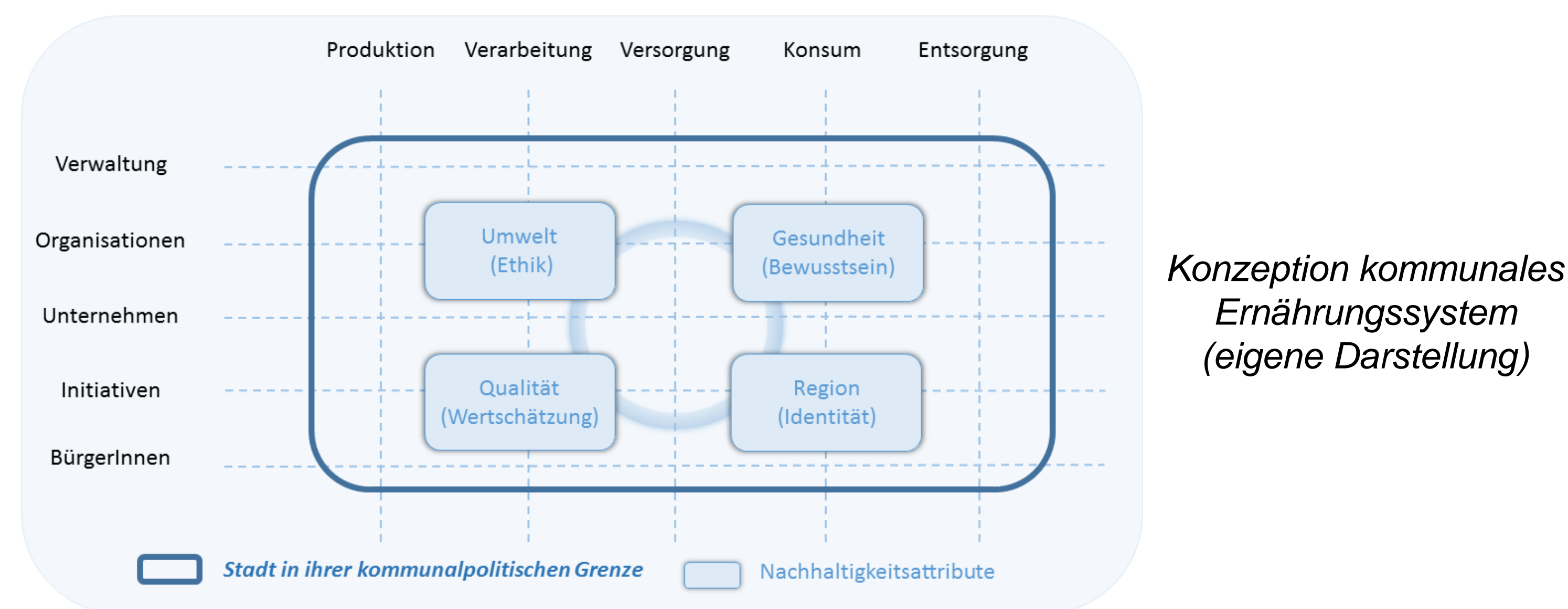


UNI  
FREIBURG

## Fragestellung

Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle in den Leitbildern vieler deutscher Städte. Konkrete Maßnahmen konzentrieren sich bislang jedoch hauptsächlich auf die Bereiche Energie und Verkehr. Schätzungen zufolge verursacht allein der Bereich Ernährung rund ein Drittel des ökologischen Fußabdrucks.

Kommunale Ernährungssysteme stellen durch ihren engen Bezug zur alltäglichen Lebenswelt und ihre Quervernetzungen einen möglichen Schlüssel zu einer umfassend-integrativen Nachhaltigkeits-Governance dar. Sie beinhalten mehr, als „was auf den Teller kommt“, nämlich die Vielfalt an (in-)direkt ernährungsbezogenen Aktivitäten und Beziehungen zwischen allen relevanten Akteuren in einer Kommune.



## Projektstruktur



Kommunales Ernährungssystem Leutkirch  
 Teilprojekt: Stadt Leutkirch



Kommunales Ernährungssystem Waldkirch  
 Teilprojekt: Stadt Waldkirch



Begleitung und Unterstützung der kommunalen Verwaltungs- und Partizipationsprozesse  
 Teilprojekt: NAHhaft e.V.



Kommunale Ernährungssysteme als Teil eines integrierten Politiksystems  
 Sub-Teilprojekt: Professur Forst- und Umweltpolitik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Eingebundenheit Kommunaler Ernährungssysteme in Marktnetzwerke  
 Sub-Teilprojekt: Professur Environmental Governance, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Kommunale Ernährungssysteme als Wissens- und Praxisfelder  
 Sub-Teilprojekt: Professur Sustainable Governance, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prägung kommunaler Ernährungssysteme durch soziale Milieus  
 Teilprojekt: Universität Kassel

Nudging for GoodFood – Nachhaltige Ernährung in Kommunen  
 Teilprojekt: Zeppelin Universität Friedrichshafen



Bestandsaufnahme kommunaler Lebensmittelflüsse und ihrer Umweltwirkungen  
 Unterauftrag: Forschungsinstitut für biologischen Landbau

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



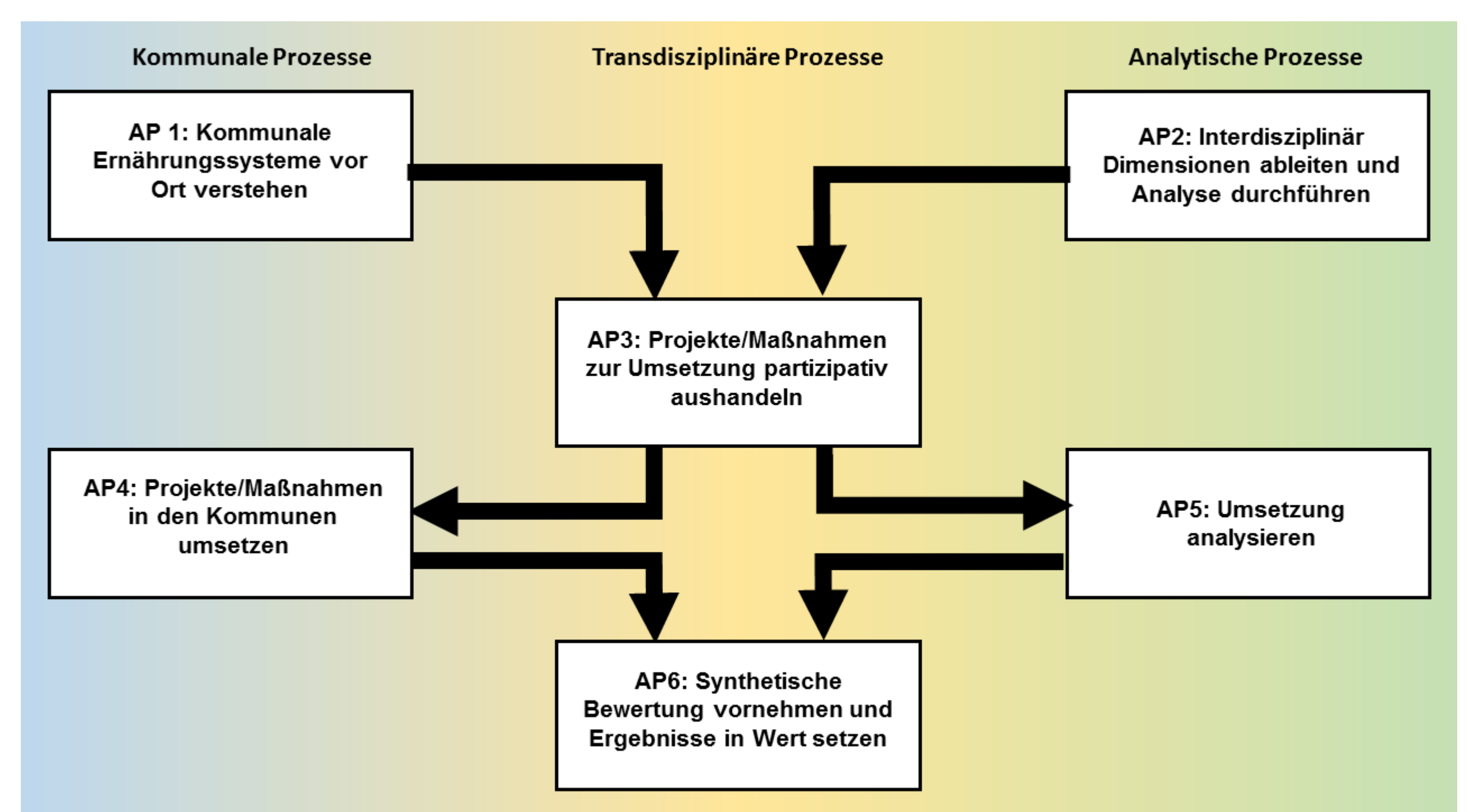
## Zielsetzung

Ziel des transdisziplinären Verbundprojekts ist es, herauszuarbeiten, wie in kleineren Städten durch die aktive Gestaltung des Ernährungssystems eine kommunale Nachhaltigkeitstransformation angestoßen werden kann. Daraus abgeleitete Forschungsziele sind:

- kommunale Ernährungssysteme über eine interdisziplinär-multidimensionale Analyse zu verstehen;
- mögliche Ansätze zur Gestaltung der kommunalen Ernährungssysteme zu identifizieren und ihre Integration in die Nachhaltigkeits-Governance zu prüfen;
- konkrete, durch die Kommunen ausgewählte Strategien und Maßnahmen für eine nachhaltige Transformation des Ernährungssystems zu initiieren und zu erproben;
- kontextsensitive Steuerungsinstrumente und -ansätze zu entwickeln und Empfehlungen für die Multiplikation in weitere Kommunen Deutschlands abzuleiten.

## Vorgehensweise

Im Rahmen des Forschungsverbundes soll das kommunale Ernährungssystem der Städte Leutkirch und Waldkirch umfassend untersucht werden. Die beiden Pilotkommunen repräsentieren mit jeweils rund 22.000 EinwohnerInnen ein durchschnittliches deutsches Mittelzentrum. Die Forschungsarbeiten werden in einem konsequent transdisziplinären Projektdesign in sechs Arbeitspaketen realisiert.



Projektstruktur in Arbeitspaketen (eigene Darstellung)

## Kontakt

Verbundsprecher:

Prof. Dr. Heiner Schanz | heiner.schanz@envgov.uni-freiburg.de

Projektkoordinatorin:

Barbara Degenhart, MSc | degenhart@envgov.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
 Professur für Environmental Governance  
 www.kernig.uni-freiburg.de